

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name

Microbotryum lagerheimii Denchev

Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste

Microbotryum silenes-inflatae (DC. ex Liro) G. Deml & Oberw. p. p.;
Microbotryum silenes-inflatae (DC.) Deml & Oberwinkler sec. Foitzik
 (1996) p. p.; *Microbotryum violaceum* (Persoon) Deml & Oberwinkler sec.
 Foitzik (1996) p. p.

Organismengruppe

Phytoparasitische Kleinpilze

Rote-Liste-Kategorie

Gefährdet

Verantwortlichkeit Deutschlands

Nicht bewertet

Aktuelle Bestandssituation

selten

Langfristiger Bestandstrend

mäßiger Rückgang

Kurzfristiger Bestandstrend

Daten ungenügend

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon
 in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦
 → ♦)

Kommentar zur Taxonomie

Die Art unterscheidet sich nach Le Gac et al. (2007) genetisch von
Microbotryum silenes-inflatae (DC. ex Liro) G. Deml & Oberw., in das sie
 bei Klenke & Scholler (2015) eingeschlossen ist.

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote
 Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze
 Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p.,
 Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p.,
 Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae),
 Echte Mehltäupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae
 p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische
 Vielfalt 170 (5): 347 S.

